

1610/J

der Abgeordneten Brigitte Tegischer und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend Lehrlingsausbildung an Universitäten

Das Institut für Örtliche Raumplanung bildet seit 10 Jahren mit Erfolg Lehrlinge als Bautechnische Zeichner aus.

Durch das Sparpaket wurde auch die freigewordenen Lehrstellen an den Universitäten nicht mehr nachbesetzt und damit ist eine doppelt nachteilige Wirkung entstanden. Einerseits werden dadurch unserer Jugend die Entwicklungsmöglichkeiten genommen und außerdem wird durch die fehlende Arbeitskraft des Lehrlings die Belastungen für den Mittelbau größer, daß eine effiziente Lehre und Forschung nur mehr schwer möglich ist.

Gerade im Zuge einer kolportierten Lehrlingsoffensive ist es gerade im Öffentlichen Bereich notwendig eine Vorreiterrolle einzunehmen, noch dazu, wenn damit eine hochqualifizierte Ausbildung verbunden ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende Anfrage :

Anfrage

1.) Welchen Stellenwert nimmt für Sie der Ausbau der Lehrlingsausbildung ein?

2.) Ziel der Bundesregierung ist der Ausbau der Lehrberufe und die verbesserte Ausbildung der Lehrlinge. Warum wurde die hochqualifizierte Lehrlingsausbildung an den Universitäten eingestellt?

3.) Haben Ihrer Meinung nach die öffentlichen Stellen eine besondere Verantwortung hinsichtlich der Ausbildung von Jugendlichen?

4.) Ist die Kürzung der Lehrlingsstellen an den Universitäten unbedingt erforderlich?
Wenn ja, aus welchen Gründen?

5.) Sehen Sie eine Möglichkeit den bisher so gut funktionierenden Lehrlingsbetrieb an den Universitäten wieder einzuführen?
Wenn ja, welche Möglichkeiten gibt es?